

Vorlage Nr. 101.18.116

3. Juni 2016
1 von 2

Planungen zur Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr seine aktuellen und mittelfristigen Planungen hinsichtlich der städtischen Investitionsvorhaben im Bereich Straßeninfrastruktur darzulegen, bestehende Probleme aufzuzeigen, eine Einschätzung über die zukünftige Entwicklung des Zustandes der Verkehrswege in Kassel abzugeben sowie die tatsächlich erforderlichen und die zur Verfügung stehenden Investitionsvolumina zu benennen.

Begründung:

Straßen, Geh- und Radwege stellen ein elementares Anlagegut einer Kommune dar. Es gilt, die in den Straßen investierten Vermögenswerte in ihrer Substanz verlässlich zu bewahren, da eine gut ausgebaute und erhaltene Infrastruktur unabdingbare Voraussetzung für eine positive Entwicklung unserer Stadt ist und eine leistungsfähige Flächenerschließung direkten Einfluss auf die der Stadt zufließende Gewerbesteuer hat.

Eine mangelhaft unterhaltene Straßeninfrastruktur wird immer von einem exponentiell steigenden Substanzverlust begleitet, der durch eine Kostenexplosion bei den zu einem späteren Zeitpunkt zwingend durchzuführenden aufwändigeren Erneuerungsmaßnahmen gekennzeichnet wird. Die Unterlassung von frühzeitigen, kostengünstigeren Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen führt zudem dazu, dass grundhafte Erneuerungen frühzeitiger notwendig werden und dadurch betroffene Bürgerinnen und Bürger auch früher durch Umlagen nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) belastet werden.

Auch im Sinne einer wirtschaftlich optimierten Mittelverwendung und unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Kosten sollte der Magistrat eine klare Vorstellung davon haben, wie er gegen den zunehmenden Wertverfall der städtischen Infrastruktur vorgeht, um auch in Zeiten begrenzter Haushaltsmittel dem Straßen- Geh- und Radwegenutzer jederzeit einen verkehrssicheren Zustand der Straßeninfrastruktur zu gewährleisten.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender